

02.05.2006

PRESSEMITTEILUNGEN  
DER DEUTSCHEN  
BISCHOFSKONFERENZ



**„WeltMission.  
Internationaler Kongress der Katholischen Kirche in  
Deutschland“ vom 2. bis 4. Mai 2006 in Freising  
(Programm)**

Veranstalter: Deutsche Bischofskonferenz in Zusammenarbeit mit dem  
Deutschen Katholischen Missionsrat (DKMR)

1. Tag „Welt-Mission – Missionstheologien der Völker“ (Dienstag, 02.05.2006)

- 13.30 Uhr           Anreise und Kaffee
- 14.00 Uhr           **Begrüßung und Eröffnung:**  
Bischof Dr. Franz Kamphaus, Vorsitzender der  
Kommission Weltkirche der Deutschen  
Bischofskonferenz  
P. Eric Englert OSA, Präsident des DKMR
- 14.15 Uhr           **Eröffnungsreferat:** Karl Kardinal Lehmann
- 15.00 Uhr           **Podium: Missionstheologien der Völker**  
Bischöfe der Weltkirche erläutern ihr  
Missionsverständnis:
- Erzbischof Theodore Edgar Cardinal McCarrick,  
Washington, USA
  - Erzbischof Buti Joseph Tlhagale OMI,  
Johannesburg, Südafrika
  - Bischof Wiktor Skworc, Tarnów, Polen
  - Weihbischof John Tong, Hong Kong, China
- 16.00 Uhr           Kaffeepause
- 16.30 Uhr           **Podium: Missionstheologien der Völker**  
– Fortsetzung –
- 18.00 Uhr           Abendessen
- 20.00 Uhr           **Grußwort für das Erzbistum München und Freising:**  
Weihbischof Dr. Bernhard Haßlberger, Freising

Kaiserstraße 161  
53113 Bonn

*Postanschrift*  
Postfach 29 62  
53019 Bonn

Ruf: 0228-103-0  
Direkt: 0228-103 -214  
Fax: 0228-103 -254  
E-Mail: [pressestelle@dbk.de](mailto:pressestelle@dbk.de)  
Home: <http://www.dbk.de>

*Herausgeber*  
P. Dr. Hans Langendörfer SJ  
Sekretär der Deutschen  
Bischofskonferenz

*Redaktion*  
Dr. Martina Höhns  
*verantwortlich*  
Stefanie Uphues

20.15 Uhr

**1. Referat: Verbreitung des Christentums - Wachstumstrends und Rückgangstendenzen**

Referent: Prof. Dr. Philip Jenkins

(Das erste Referat soll im Sinne einer Missionsstatistik verdeutlichen, welchen demographische Entwicklung die Katholische Kirche in den nächsten Jahrzehnten erfahren wird; das Nord-Süd-Verhältnis soll dabei ebenso thematisiert werden wie das Verhältnis volkskirchlicher Strukturen zu charismatischen Bewegungen.)

21.30 Uhr

**Nachtgebet**, gestaltet von Renovabis2. Tag „Welt-Mission – Mission und Kontext“ (Mittwoch, 03.05.2006)

07.30 Uhr

**Morgenlob**, gestaltet von Adveniat

08.00 Uhr

Frühstück

09.00 Uhr

**2. Referat: Missionarische Spiritualität**

Referent: Sr. Prof. Dr. Susan Rakoczy IHM

(Der Vortrag von Sr. Rakoczy zielt auf den Aspekt der Weltkirche als Gebetsgemeinschaft ab und soll den engen Zusammenhang zwischen Spiritualität und missionarischer Existenz hervorheben. Es geht dabei sowohl um den Grund missionarischen Handelns als auch darum zu zeigen, inwiefern eine bestimmte spirituelle Haltung unsere weltkirchlich-missionarische Praxis beeinflusst.)

09.30 Uhr

**Arbeitsgruppen**

In Arbeitsgruppen sollen die Referatsthemen diskutiert werden, für jede Gruppe wird ein Moderator benannt.

10.30 Uhr

Kaffeepause

11.00 Uhr

**3. Referat: Mission im Kontext von Politik und Gesellschaft**

Referent: Prof. Dr. Agenor Brighenti

(Das Referat soll einen Überblick geben über die sehr unterschiedlichen missionarischen Rahmenbedingungen. Dabei sollen die sozio-kulturellen Kontexte ebenso Berücksichtigung finden wie die oft sehr speziellen politischen Ausgangssituationen, die missionarisches Handeln bestimmen.)

11.30 Uhr

**Arbeitsgruppen**

13.00 Uhr

Mittagessen, Mittagspause

- 15.00 Uhr **4. Referat: Mission im Kontext charismatischer und pentekostaler Bewegungen**  
Referent: Pastor Dr. Klaus Schäfer  
(Die christlichen Gruppen mit dem größten missionarischen Erfolg weltweit sind derzeit pfingstlerische Gemeinschaften. Der Vortrag soll einen Einblick geben über Hintergrund, Struktur und Auftreten der Pfingstler. Daneben sollen auch der Einfluss auf die traditionellen Kirchen und die Herausforderung für sie dargestellt und die wahrscheinliche Entwicklung der Pfingstler skizziert werden.)
- 15.30 Uhr **Arbeitsgruppen**
- 17.00 Uhr **5. Referat: Mission und interreligiöser Dialog**  
Referent: Msgr. Henri Coudray SJ  
(Missionstheologisch lassen sich Mission und interreligiöser Dialog nicht von einander trennen, dürfen aber auch nicht gleichgesetzt werden. Der Vortrag soll daher vermitteln, wie ein solcher missionarischer Dialog mit anderen Religionen vollzogen werden kann.)
- 17.30 Uhr **Arbeitsgruppen** (Kaffee in den Gruppen)
- 19.00 Uhr **Eucharistiefeier am Fest der Apostel Philippus und Jakobus**, gestaltet von Missio München  
Hauptzelebrant: Erzbischof Buti Tlhagale OMI, Johannesburg, RSA  
Predigt: Bischof Georg Müller SSCC, Trondheim, Norwegen
- 20.00 Uhr Abendessen
- danach **Kulturprogramm**, Möglichkeit zu Austausch und Begegnung

3. Tag „Welt-Mission – Missionarische Seelsorge“ (Donnerstag, 04.05.2006)

- 07.00 Uhr **Morgenlob**, gestaltet vom Kindermissionswerk „Die Sternsinger“
- 08.00 Uhr Frühstück
- 09.00Uhr **Missionarische Seelsorge in Deutschland:  
Von der Weltkirche lernen?**  
Die Impulsreferate (20 Min.) zum Thema „Weltkirche und missionarische Seelsorge“ von P. Prof. Dr. Sievernich SJ (St. Georgen) und Weihbischof Prof. Dr. Tebartz-van Elst (Münster) werden unterschiedliche Positionen zum Zusammenhang von Welt-Mission und deutscher Pastoral vorstellen.

02.05.2006

- 4 -

- anschließend Diskussion, Statements der Moderatoren der Arbeitsgruppen des Vortags.
- 10.30 Uhr Kaffeepause
- 11.00 Uhr **Weltkirche als Lerngemeinschaft.  
Konsequenzen für die Pastoral in Deutschland**  
Podiumsgespräch mit Bischof Dr. Franz Kamphaus (Limburg), Bischof Georg Müller SSCC, Prälatur Trondheim, Bischof Wiktor Skworc, Bistum Tarnow und Prof. Jesús Garcia Gonzales, Universidad Iberoamericana in Mexico City. Das Gespräch wird von Ulrich Pöner, Leiter des Bereichs Weltkirche und Migration der Deutschen Bischofskonferenz moderiert.
- 13.00 Uhr Mittagessen, danach Ende des Kongresses.